

Integralfunktion und Stammfunktion bei zusammengesetzten Funktionen (Ac)

Stetigkeit und Differenzierbarkeit als Voraussetzung für Integralfunktionen

Die Integralfunktion $I_a(x)$ einer Randfunktion $f(x)$ gibt für jedes beliebige x das Integral im Intervall $[a; x]$ an. (Für positives $f(x)$ ist dies identisch mit dem Flächeninhalt zwischen G_f und x -Achse.) Bei bestimmten Funktionen ist die Integralfunktion bzw. Stammfunktion F entweder schwer zu bestimmen oder aber sie existiert überhaupt nicht.

Wir betrachten 3 Beispiele:

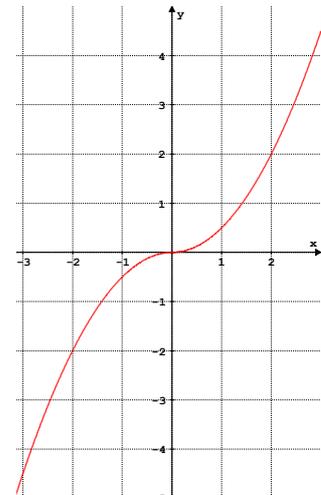
1. Beispiel: $f(x) = |x| = \begin{cases} x, & \text{falls } x \geq 0 \\ -x, & \text{falls } x < 0 \end{cases}$

Aufleiten der Teilterme liefert $F(x) = \begin{cases} 0,5x^2, & \text{falls } x \geq 0 \\ -0,5x^2, & \text{falls } x < 0 \end{cases}$

Diese Funktion ist sowohl stetig als auch differenzierbar, und zwar an jeder Stelle x . Warum?

Mithilfe der Beziehung: $\int_a^b f(x)dx = F(b) - F(a)$ lassen sich für

$f(x) = |x|$ beliebige Integrale bzw. Flächeninhalte berechnen.



Beispiele für Integrale zu obiger Randfunktion f sind:

Intervall $[-3;5]$: $F(5) - F(-3) = 0,5 \cdot 5^2 - (-0,5 \cdot (-3)^2) = 12,5 + 4,5 = 17$. Dies ist exakt das Integral (und auch der Flächeninhalt) im betrachteten Intervall.

Intervall $[-3;-2]$: $F(-2) - F(-3) = -0,5 \cdot (-2)^2 - (-0,5 \cdot (-3)^2) = -2 + 4,5 = 2,5$. Stimmt auch !

Intervall $[1;6]$: $F(6) - F(1) = 0,5 \cdot 6^2 - 0,5 \cdot 1^2 = 18 - 0,5 = 17,5$. Stimmt auch !

Wie sehen die Integralfunktionen $I_a(x)$ zur unteren Grenze a aus ?

Hier muss man unterscheiden, ob a positiv oder negativ ist !

Beispiele:

$$A_{-3}(x) = \begin{cases} 0,5x^2 + 4,5, & \text{falls } x \geq 0 \\ -0,5x^2 + 4,5, & \text{falls } x < 0 \end{cases}$$

Probe: $A_{-3}(5) = 0,5 \cdot 5^2 + 4,5 = 17$ OK

Probe: $A_{-3}(-2) = -0,5 \cdot (-2)^2 + 4,5 = 2,5$ OK

$$A_1(x) = \begin{cases} 0,5x^2 - 0,5, & \text{falls } x \geq 0 \\ -0,5x^2 - 0,5, & \text{falls } x < 0 \end{cases}$$

Probe: $A_1(6) = 0,5 \cdot 6^2 - 0,5 = 17,5$ OK

Probe: $A_1(-2) = -0,5 \cdot (-2)^2 - 0,5 = -2,5$ OK !!

Komplizierter wird die Bestimmung einer Stammfunktion, wenn die beiden Funktionsteile von f an einer Stelle $x \neq 0$ zusammenstoßen. Dann muss zuerst eine additive Konstante so bestimmt werden, dass Stetigkeit und Differenzierbarkeit gewährleistet sind. Daher das

2. Beispiel:
$$f(x) = \begin{cases} x, & \text{falls } x < 1 \\ 1,5 - 0,5x, & \text{falls } x \geq 1 \end{cases}$$

Aufleiten liefert
$$F(x) = \begin{cases} 0,5x^2, & \text{falls } x < 1 \\ 1,5x - 0,25x^2 + C, & \text{falls } x \geq 1 \end{cases}$$

Wählt man nun $C = -0,75$, so ist F stetig und differenzierbar, also eine Stammfunktion.

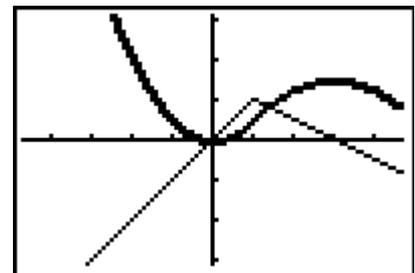
Wegen $F(0) = 0$ ist mit diesem $C = -0,75$ eine Integralfunktion zur unteren 0 Grenze gefunden.

Daher gilt
$$I_0(x) = \begin{cases} 0,5x^2, & \text{falls } x < 1 \\ 1,5x - 0,25x^2 - 0,75, & \text{falls } x \geq 1 \end{cases}$$

Dieses Beispiel soll nun mit den Möglichkeiten des TI83 untersucht werden. Dabei wird die Integralfunktion mittels **fnInt(Funktionswert, Variable, untere Grenze, Variable)** gezeichnet. Die Funktionswerte dieser Integralfunktion geben dann das Integral bezüglich der unteren Grenze (hier 0) an. Gleichzeitig werden entsprechende Flächeninhalte zwischen G_f und x -Achse schraffiert.

```
Plot1 Plot2 Plot3
\Y1=X*(X<1)+(1.5
-X/2)*(X≥1)
\Y2=fnInt(Y1,X,0
,X)
\Y3=
\Y4=
\Y5=
```

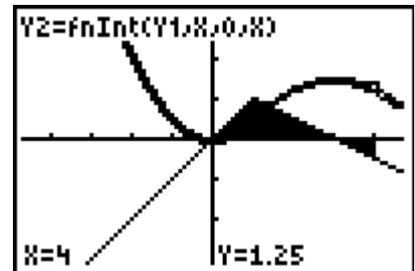
```
WINDOW
Xmin=-4.7
Xmax=4.7
Xscl=1
Ymin=-3.1
Ymax=3.1
Yscl=1
Xres=1
```



Beispiel: _____

$I_0(4)$ soll bestimmt werden:
Mit CALC 7 wird zunächst eine Approximation des Integrals mit den Grenzen 0 und 4 bestimmt. Der Rechner liefert 1,25.

Außerdem wird mit TRACE und Wahl von $x=4$ bei der Funktion $Y2$ das Ergebnis der Integralfunktion ermittelt. Auch hier liefert der Rechner den Wert 1,25. Dies ist sogar das exakte Ergebnis.



I

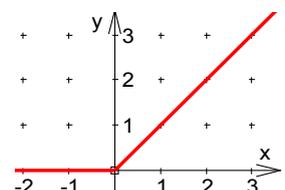
Die exakte Rechnung lautet: $I_0(4) = 1,5 \cdot 4 - 0,25 \cdot 4^2 - 0,75 = 6 - 4 - 0,75 = 1,25$!

Dass zuweilen eine Stammfunktion nicht existiert, zeigt das

3. Beispiel:
$$f(x) = \begin{cases} 1, & \text{falls } x \geq 0 \\ 0, & \text{falls } x < 0 \end{cases}$$
 Aufleiten liefert
$$F(x) = \begin{cases} x, & \text{falls } x \geq 0 \\ C, & \text{falls } x < 0 \end{cases}$$

Die erste Bedingung für eine Stammfunktion ist die Stetigkeit. Diese erreicht man bei diesem Beispiel, wenn man $C = 0$ setzt. Die Funktion ist dann

$$F(x) = \begin{cases} x, & \text{falls } x \geq 0 \\ 0, & \text{falls } x < 0 \end{cases}$$
 . $F(x)$ ist zwar überall stetig, jedoch an der Stelle



$x = 0$ (wo ein Knick auftritt) nicht differenzierbar. Daher ist es **keine Stammfunktion** ! Aus diesem Grunde lässt sich auch keine Integralfunktion I_a angeben.